

Hierüber:

Vertreter der Hamburg-Amerikanischen Paket-
fahrts-Aktiengesellschaft in Hamburg: Karl
Meißel, Töpferstraße 21.
Vertreter des Norddeutschen Lloyd in Bremen:
W. H. Conrad, Zigarrengeschäft, Reichen-
straße 13.
Vertreter des Sächsl. Kunstvereins Dresden:
G. Thomas (Ed. Kühls Buchhandlung),
Lauengraben 8; Wohnung: Lauengraben 4.

Repräsentanz des Gisela-Vereins zur
Ausstattung heiratsfähiger Mädchen unter
dem Rektorate Ihrer K. und K. Hoheit der
Frau Prinzessin Gisela von Bayern. Agent:
R. H. Schulze, Neugraben 1.

Köln a. Rh. Unfall-Versicherungs-Aktien-
Gesellschaft in Köln. Versicherung gegen
Sturmschäden. Vertreter: Karl Meißel,
Töpferstraße 21.

Vereine und Anstalten.

A. Für Wissenschaft und Kunst.

His.

Zweck: Gegenseitige Belehrung über allgemeine und
spezielle Naturkunde.

Ehren-Vorsitzender: Prof. Dr. Gustav Moritz Klob, Konrektor am Gymnasium.

1. Vorsitzender: Hans Guido Lamprecht, Gymnasialoberlehrer.

2. Vorsitzender: Prof. Dr. Beyer, Seminaroberl.

Schriftführer: Paul Max Zeiler, Bürger-
schullehrer.

Bibliothekar: Friedr. Bernhard Hesse, Bürger-
schuloberlehrer.

Kassierer: Johann Moritz Poide, Steuerrat.

**Gesellschaft für Anthropologie und
Urgeschichte der Oberlausitz.**

(Zweigvereine Görlitz und Bautzen.)

Zweck: Erforschung der Vorgeschichte der Ober-
lausitz. Das Ziel der Gesellschaft ist, durch
Ausgrabung und Durchforschung, bez. ander-
weitige Erwerbung vorgeschichtlicher Gegen-
stände eine möglichst vollständige Sammlung
der hierher gehörigen Altertümer der Ober-
lausitz zu schaffen, dieselben wissenschaftlich zu
ordnen und zu bearbeiten, einer verkehrten
Behandlung einheimischer Altertümer entgegen-
zuwirken, dieselben nach Kräften vor Zerstör-
ung zu schützen und ihrer Verschleppung nach
außwärts oder in den Einzelbesitz möglichst
zu steuern.

Zweigverein Bautzen.

1. Vorsitzender: Realschuloberl. Prof. Raumann.

2. Vorsitzender: Gewerbeschuldirektor Geih.

Schriftführer: Bürgerschullehrer Wilhelm.

Bibliothekar: Gymnasialoberlehrer Dr. Reedon.

Kassierer: Kommissionsrat König.

**Deutscher und Oesterreichischer Alpen-
verein, Sektion Bautzen.**

(Zweigverein des aus 303 Sektionen mit 59384
Mitgliedern bestehenden Deutschen und Oester-
reichischen Alpenvereins.)

Zweck: Ihren Mitgliedern zum Austausch von
Erfahrungen, Mitteilungen und Belehrungen
in Bezug auf die Bereisung der Alpen Ge-
legenheit zu bieten, sowie zugleich im Anschluß
an den D. u. De. A.-V. die Kenntnis der
D. u. De. Alpen zu verbreiten und ihre Be-
reisung zu erleichtern, durch gesellige Zusammen-

künfte, Vorträge, Anlegung von Bibliotheken
und Sammlungen, Unterstützung der dem
Vereinszwecke förderlichen Unternehmungen,
insbesondere durch Organisierung des Führer-
wesens, Herstellung von Wegen, Verbesserung
von Transport- und Unterkunftsmitteln und
dergleichen.

1. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Georg
Clauß.

2. Vorsitzender: Oberlehrer emer. M. Dinter.

1. Schriftführer: Landrichter Dr. Oswald Rabiß.

2. Schriftführer: Rechtsanwalt und Notar Mich.
Ziesch.

Schatzmeister: Bankier Robert Gottschalk.

Bücherwart: Oberlehrer Richard Dürbed.

**Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung
Bautzen.**

Zweck: a) die nationale Arbeit der deutschen
Kolonisation zuzuwenden und die Erkenntnis
der Notwendigkeit derselben in weitere Kreise
zu tragen; b) die praktische Lösung kolonialer
Fragen zu fördern; c) deutsch-nationale Ko-
lonisationsunternehmungen anzuregen und zu
unterstützen oder durch tatkräftiges Vorgehen
selbst in Angriff zu nehmen; d) auf die ge-
eignete Lösung der mit der deutschen Aus-
wanderung zusammenhängenden Fragen hin-
zuwirken; e) den wirtschaftlichen und geistigen
Zusammenhang der Deutschen im Auslande
mit dem Vaterlande zu erhalten und zu
kräftigen; f) für alle auf diese Ziele gerich-
teten, in unserem Vaterlande getrennt auf-
tretenden Bestrebungen einen Mittelpunkt zu
bilden.

1. Vorsitzender: Rechtsanwalt und Bürgermeister
a. D. Drache.

2. Vorsitzender: Landgerichtsrat Justizrat Bach-
mann.

Schriftführer: Landrichter Dr. Glauning.

Schatzmeister: Prokurist Schrott.

Allgemeiner Deutscher Sprachverein.

(Zweigverein Bautzen.)

Zweck: Der Allgemeine Deutsche Sprachverein
will den echten Geist und das eigentümliche
Wesen der deutschen Sprache pflegen, Liebe
und Verständnis für die Muttersprache wecken,
den Sinn für ihre Reinheit, Richtigkeit, Deut-
lichkeit und Schönheit beleben, demgemäß ihre
Reinigung von unnötigen fremden Bestand-